

## **ÄNDERUNGSANTRAG**

**der Fraktionen DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**zu der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses (4. Ausschuss)**  
**- Drucksache 6/4706 -**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung**  
**- Drucksache 6/4200 -**

**Entwurf eines Haushaltsgesetzes 2016/2017 und eines Verbundquotenfestlegungsgesetzes 2016/2017**

**und der Unterrichtung durch die Landesregierung**  
**- Drucksache 6/4198 -**

**Mittelfristige Finanzplanung 2015 bis 2020 des Landes**  
**Mecklenburg-Vorpommern einschließlich Investitionsplanung**

**hier: Einzelplan 06 - Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus**

Der Landtag möge beschließen:

In dem  
Einzelplan 06            Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus  
Kapitel 0602            Allgemeine Bewilligungen

wird ein neuer Titel „Kinoprogrammpreis für gewerbliche Kinos“ eingerichtet mit Ansätzen von jeweils 17,5 TEUR für die Jahre 2016 und 2017 ausgebracht.

Für die Vergabe des Preises ist eine Richtlinie zu erlassen.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt aus:

Für den	
Einzelplan 11	Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1108	Verstärkungsmittel

wird der Ansatz in Titel 548.01 - Mehraufwand an sächlichen Verwaltungsausgaben - für das Jahr 2016 um 17,5 TEUR auf 6.982,5 TEUR und für das Jahr 2017 um 17,5 TEUR auf 7.982,5 TEUR verringert.

**Helmut Holter und Fraktion**

**Jürgen Suhr und Fraktion**

**Begründung:**

Neben den kleinen nicht gewerblichen Kinos sind es die gewerblichen Kinos, die im Bereich des unkommerziellen und künstlerisch anspruchsvollen Films im ländlichen Raum zu den letzten kulturellen Einrichtungen gehören. Zur Bewahrung von Filmkultur im öffentlichen Raum leisten sie einen wichtigen ehrenamtlichen Beitrag. In allen anderen Bundesländern wurde das bereits erkannt und ein Kinoprogrammpreis geschaffen, der die Arbeit der kleinen gewerblichen Lichtspielhäuser würdigt.